

Sicherheitskonzept Kinderbaustelle Aarau 2008

Gefahr	Prävention
Wasser: Nähe zur Aare	Kinder auf dem Platz behalten, Aarezugang wird abgesperrt (Werkhof) Rettungsring unten beim Fluss in Griffbereitschaft montieren
Feuer	Nur in den dafür bestimmten Feuerstellen, in der Nähe von fliessendem Wasser
Sonne: Hitzschlag Sonnenstich Sonnenbrand	Von Anfang an Schatten bieten, Öffnungszeiten anpassen, Eltern & Kinder auf Sonnenhüte/ Brillen/ Kleidung hinweisen, Sonnencreme anbieten, fliessend Wasser damit alle genügend trinken, ans Trinken erinnern, Trinkbecher bei der Wasserstation
Elektrizität	Strom nur beim Werkzeugwagen Elektronische Werkzeuge nur unter Aufsicht verwenden FI-Sicherungsschalter, befindet sich in der Lagerhalle, Sicherungskasten rechts neben dem Einganstor (Installation durch Beat Schaller, Huber AG Tel: 079 717 28 74)
Werkzeug: Schnittwunden, Blasen, rostige Nägel etc.	Gute Einführungen, Kinder zur Sorgfalt anhalten, geschlossene Schuhe sind Pflicht! Täglich Werkzeug kontrollieren, defektes auswechseln Bauten auf herausstehende Nägel kontrollieren
Statik Höhe der Bauten	Regelmässig kontrollieren Wenn nötig Konstruktion verstärken
Allergien, Asthma...	Auf Anmeldung erfassen, Kinder die regelmässig kommen sollen ihre Medikamente deponieren. Die Baustellenpässe von Kindern mit Krankheiten werden speziell gekennzeichnet und sollten von den Helfern vorgängig gelesen werden.
Alkohol- und Drogenkonsum Rauchen	Ist den Helfern untersagt (Verantwortung und Vorbildfunktion) Bei Kindern und Jugendlichen ist er in Hinblick auf die andern Gefahren sofort zu unterbinden, Platzverweis im Wiederholungsfall!
Wetter: Wind Gewitter (Blitz)	Bauten regelmässig auf Stabilität kontrollieren Achtung vor losen Brettern Nicht höher bauen als Bäume, sonst Blitzableiter bauen
Allgemeine Verletzungsgefahr	Ordnung: Jeden Abend Rundgang durch die Baustelle. Fallraum um die Hütten aufräumen (Lose Bretter etc. wegräumen, vergessene Werkzeuge zusammenräumen.) Kein Glas auf der Baustelle Bei den elektrisch betriebenen Werkzeugen gibt es Schutzbrillen, die nach Bedarf verwendet werden sollen

Auf dem Platz:

Feste Feuerstellen
 Löschdecke bei Apotheke
 Fliessend Wasser (Trinkbar), Trinkbecher
 Apotheke, 1 Kinder-Halskragen, Anleitung zur Wundversorgung
 Notfallnummern, Kontakt Notfallarzt
 Notfallnattel, immer bei Apotheke am Strom angeschlossen, genauer Standortbesrieb und Alarmierungsschema
 Notfallauto bei Lisa, Schlüssel im Baubüro
 (Lisa Bär, Aarestrasse 63, 079 891 38 16) bei Benutzung des Autos SMS an Lisa
 Baustellenpass der Kinder (wird beim ersten Besuch ausgefüllt), vorkopierte leere Notfallblätter sowie leere Infoblätter für Eltern
 Sonnencreme
 Schattenzelt und Bauwagen
 Schutzbrillen

An der Aare:

Rettungsring, Abschränkung durch Werkhof montiert

Platzwarte und Helfer:

Haben die Möglichkeit am 1.7. einen Brush-up Kurs in 1.Hilfe zu besuchen
 19.00 auf dem Baustellengelände

Notrufe

144 Sanität

117 Polizei

118 Feuerwehr

1414 Rega Rettungsflugwacht

Alarmieren:

Wer?

Was?

Wann?

Wo? Standort: Aarau, Scheibenschachen, Am Ende der Aarestrasse nach der Kreuzung mit der Stockmattstrasse, 300m nach dem Kraftwerk Rüchlig.
Koordinaten:

Wieviele?

Weiteres?

Baustellenarzt: Mo/Di/Mi/Fr, 14:00 - 18:00

Dr.med. Urs Greuter

Allgemeine Medizin FMH

Gysulastr. 81

5022 Rombach

Tel: 062 822 10 55

Lage: Über den Feldweg, Pappelweg überqueren bis Gysulastrasse, dann rechts.

Übrige Zeit: Notfallarzt Telefon

0900 114 114

Notfall-Apotheke

0800 300 001

Grundsätzliches:

Helfer sprechen sich ab, wer im Krisenfall die restlichen Kinder betreut und den Platzbetrieb weiterführt oder beendet, und wer sich um den Notfall kümmert > klare Rollenverteilung.

Alarmierungsreihenfolge:

1. Im Notfall: Notruf 144, danach die Eltern anrufen, dann Marion

2. Wenn nicht lebensbedrohlich: Eltern telefonieren, dann Notfallarzt oder die Notfallapotheke aufsuchen, Marion informieren

3. Bei kleinen Wunden etc. Eltern informieren mit einem ausgefüllten Infoblatt

Informationen an die Presse und die Versicherung dürfen im Krisenfall nur durch Jeannine und Marion erteilt werden.

Notfälle	1.Hilfe	
Aare: Beinah- Ertrinken (Ersticken)	Bergen: Lebensrettende Sofortmassnahme:	Schuhe ausziehen Mit Schwimmring ins Wasser gehen Wenn ohne Reaktion Mundbeatmung sobald Kopf über Wasser Beatmung an Land fortsetzen Notruf 144
Feuer: Ersticken / Rauchvergiftung	Bergen: Lebensrettende Sofortmassnahme:	Umsichtig, Helfer nicht in Gefahr bringen, Achtung bei einstürzenden Hütten Löschen des Feuers: Decke, Wasser, brennenden Patient am Boden wälzen Gemäss ABC Schema Notruf 144
Feuer: Brandwunden	Verbrennungsgrad Einschätzen: I.Grad: Rötung II.Grad: Blasenbildung, Verschorfung III.Grad: Tiefe Verschorfung, Verkohlung	Wunden sofort mit kaltem, fliessendem Wasser kühlen. Am besten eintauchen, mind. 15 min. Kleider nicht entfernen, Wunden mit sauberem Tuch abdecken I.Grad: Info an Eltern II. Grad: Notfallarzt aufsuchen III.Grad: Notruf 144
Hitzschlag / Sonnenstich Gefahr: Kreislaufkollaps	Sofort in den Schatten bringen	Oberkörper hochlagern Wenn bewusstlos: Seitenlagerung Kühlen (Wasser, feuchte Tücher, Luft fächern) Bei Bewusstsein kühle Getränke verabreichen Notruf 144 bei Hitzschlag Arzt rufen bei Sonnenstich
Elektrizität	Bergen: Lebensrettende Sofortmassnahme:	Helfer nicht in Gefahr bringen, nach Möglichkeit Stromzufuhr unterbrechen, bei Hochspannungsunfällen grundsätzlich sofort Notarzt verständigen, weitere Hilfe erst nach dem Eintreffen von Fachpersonal möglich. Konnte die Stromzufuhr unterbrochen werden, Verunglückten in Ruhelage bringen und, wenn erforderlich, gemäss ABC Schema mit der Wiederbelebung beginnen. Evt. Verbrennungswunden keimfrei bedecken Notruf 144
Wunden: Blutverlust, Infektionen, Wundstarrkrampf Blutvergiftung	Anleitung in Apotheke	Bei starken Blutungen: Druckverband und Notruf 144 Sonst Anbringen von sauberem Wundverband Grössere Wunden: Notarzt Kleinere Wunden: Selbstbehandlung, Apotheke, Info an Eltern, zur Überwachung
Hinunterfallen: Rücken-Verletzungen	Lebensrettende Sofortmassnahmen:	Bei Verdacht auf Rückenverletzungen: meist bei Bewusstsein, nicht bewegen. Wenn dennoch bewusstlos, Bewusstlosenlagerung durch zwei Personen Notruf 144 Wenn Lähmungs-/Empfindungsstörung in den Armen und Beinen den Rettungsdienst speziell darauf hinweisen
Ersticken (Essen, sonstiges...)		Zuerst auf den Rücken klopfen, Atemwege inspizieren, Fremdkörper nur wenn sichtbar mit dem Finger entfernen, bleiben diese Massnahmen erfolglos, kann der Heimlich-Handgriff durchgeführt werden. Wenn Betroffener bewusstlos wird: ABC und vor den Atemstössen immer wieder in den Mund schauen, ob Fremdkörper schon sichtbar ist. Notruf 144
Krankheiten: Allergien, Asthma...		Behandeln gemäss Infoblatt des Kindes Allenfalls Notfallarzt
Stauchungen, Knochenbrücke		Notfallarzt